

Die Erbin der Götter und der Lord des Lebens

Sess+kag Eine ff mit vielen Problemen. Epilog ist on. Vielen lieben dank, fürs lesen. *knuddel euch alle*

Von Miru-lin

Kapitel 8: Malika's erste Unterrichtsstunde und der erste Feind

Hallo ihr lieben,
da bin ich wieder. Und mit mir das neue Kapi. Mir hat jemand geschrieben das Sesshoumaru zu freundlich ist, oder so ähnlich. Sorry! Aber meine Absicht ist es nicht ihn jetzt schon so freundlich zu machen. Noch ein dankeschön an alle und ganz besonders an meine beta-leserin. vyma_deljure
Viel spaß beim lesen!

Hilfe zum Lesen:

Reden : „ “

Denken : / /

Gedankensprache: ° °

Meine Gequatsche: (.....)

Kapitel 8: Malika's erste Unterrichtsstunde und der erste Feind

„Miko!“

Kagome schaut hoch

„Geh schlafen!“, sind die Worte des Dämons, der nun das Häuschen verlässt.

„Ich will es nicht noch einmal sagen!“, sagt er als sich Kagome nicht bewegt.

Lächelnd steht sie auf und geht in ihr Zimmer.

Sesshoumaru beobachtet sie dabei. Als sie weg ist geht auch er.

Am Nächten Morgen steht Kagome sehr früh auf. Auch der Hakuba und Kiara stehen mit ihr auf.

Kagome wird es schnell langweilig und so nimmt sie sich eine Schriftrolle und liest.

Nach 1 Stunde klopft es an ihrer Tür.

„Ja!“, sagt Kagome

Malika tritt ein.

„Guten Morgen! Hast du Hunger?“, fragt Malika

Kagome nickt wie ein kleines Kind

„Komm!“, sagt sie zu ihr.

Beide laufen die alte Treppe runter

„Kagome, hast du gemerkt das sich dein Äußeres verändert hat?“, fragt Malika

„Was? Was ist passiert?“, fragt Kagome voller Sorge.

„Nun ja. Als du das Amulett um dir hattest bekamst du zwar deine Kräfte aber dein Aussehen hatte sich verändert. Deine Haare sind länger geworden und haben jetzt einen Silbernen Schimmer! Nur deine Augenfarbe ist die gleiche. Du siehst richtig hübsch aus!“, sagt Malika lächelnd. (Seht euch das Bild in der Charakter Beschreibung an!)

„Habt ihr hier einen Spiegel?“, fragt Kagome

„Draußen im Garten! Wir können ja draußen Frühstücken?“, fragt Malika

„Gute Idee!“, erwidert Kagome

Die beiden holen ihr Frühstück und gehen dann in den Vorgarten. Dort setzen sie sich auf eine Bank, unter einem Baum und Frühstücken.

Als sie fertig sind will Malika abräumen doch da entdeckt sie Yu und ihre Freunde. Auch Kagome hat Yu entdeckt.

„Deine Erste Nachhilfe stunde beginnt! Lauf normal an ihnen vorbei und lass dich nicht einschüchtern!“, sagt Kagome

Malika nickt und geht, normal, mit dem Tablett in den Tempel rein. Yu und ihre Anhänger haben Malika böse Blicke zugeworfen doch diese hat sie super Ignoriert. Kagome hat sie beobachtet und muss ihre Freundin loben.

Nach einigen Minuten entdeckt sie einen Teich und läuft nun auf diesen zu. Viele junge Tempelwächter behalten sie im Auge, da sie eine wahre Schönheit ist.

Kagome schaut ins Wasser und erblickt zum ersten mal ihr neues Aussehen. Es hat sich alles verändert nur hat Kagome ihre Augen behalten.

„Kagome?“

Bei ihren Namen dreht sie sich um und entdeckt eine Fragende Malika.

„Alles in Ordnung?“, fragt sie

„Ja!“, antwortet Kagome

„Entschuldige das ich dich erschreckt habe. Meister Isto sama hat mir gesagt, dass ich dir eine Miko Kleidung geben soll! Komm lass uns in den Lagerraum gehen und dann kannst du dir ein Kleid aussuchen!“, schlägt die junge Frau vor

Kagome folgt Malika. Sie gehen wieder ins Haus. Sie gehen einen langen alten Flur entlang der mit vielen Türen beschückt ist. An vielen Stellen hängt Moos oder andere Pflanzen.

An einer Tür bleibt Malika stehen, macht sie auf und tritt ein. Kagome folgt ihr. In dem Raum entdeckt sie auf beiden Seiten Regale in denen Kleider liegen. Malika geht zu einem Regal hin und holt eine Miko Kleidung raus. Sie reicht es Kagome hin. Dann holt sie noch ein Weises Band raus. Und legt es über die Kleidung. Als sie Kagome's fragenden Blick sieht sagt sie:

„Das Weisse Band soll dir als Haarband dienen! Das würde dir sehr stehen!“

Kagome fängt an zu lächeln

„Du solltest Designer werden!“, sagt sie

Malika dreht sich zu ihr um

„Was ist das?“, fragt sie

„Nichts, nichts!“, sagt Kagome abwehrend

Malika dreht sich wieder um. Jetzt bückt sie sich runter und holt Socken und Schuhe raus (sorry ich weiß nicht wie man sie auf Japanisch nennt!)

Diese reicht sie auch an Kagome weiter.

„Fertig!“, sagt Malika lächelnd und geht aus dem Zimmer, gefolgt von Kagome.

Draußen entdecken sie Hakuba und Kiara. Als die beiden die Mädchen sehen rennen sie auf sie los. Hakuba stellt sich zu Kagome's Beinen und Kiara springt auf ihre Schulter. Man hört ein Knurren von den kleinen Tiger als er sieht wo sich Kiara bequem gemacht hat.

„Beruhige dich, Haku!“, sagt Kagome lächelnd zu ihn.

Gesagt, getan. Haku beruhigt sich wieder weicht aber nicht mehr von Kagome's Seite. Als wären Kagome und der kleine Tiger ein Geist und eine Seele laufen sie immer gleich. Haku weiß genau was Kagome macht und so passt er sich ihren Schritten an.

Malika und Kagome gehen auf ihren Zimmern und Kagome zieht sich da um.

Als Malika zu ihr kommt um sie anzuschauen ist sie schwer beeindruckt.

„Du siehst richtig hübsch aus!“, lobt sie ihre Freundin.

Kagome wird rot

„Da fehlt was!“, sagt Malika, nimmt den Weisen Haarband und bindet ihn um Kagome's Stirn, unter ihren Haaren. (So wie auf dem Bild!)

Am Hinterkopf bindet sie Kagome ein Schwarzes Haargummi, das ihr soeben gegeben würde, fest.

Kagome bückt sich runter um ihre Socken richtig anzuziehen, da fallen ihr schon einpaar Strähnen nah vorn. Als sie wieder gerade steht, will sie gerade die Strähnen nach hinten tun, da schüttelt Malika den Kopf

„Lass die Strähnen so! Es sieht gut aus!“, bittet sie ihre Freundin

Kagome lächelt nur.

°Kagome, komm zu mir!°

Kagome schreckt auf

„Kagome, was hast du?“, fragt Malika

„Isto, er hat gesagt das ich zu ihn gehen soll!“, spricht Kagome

„Dann lass uns gehen!“, sagt die andre und läuft auf dir Tür zu

Kagome folgt ihr. Haku ist immer noch an ihrer Seite. Kiara sitzt auf Malikas Schulter

Die beiden Mädchen laufen den Gang zu Isto's kleinen Tempel. Als sie dort angekommen entdecken sie Sesshoumaru und Isto die ihnen den Rücken zugekehrt haben.

„Meister!“, meldet sich Malika zu Wort

Langsam drehen sich die beiden Männer um und schauen Kagome genau an.

/Sie sieht richtig hübsch aus! Man kann jetzt gar nicht mehr sagen das sie aus einer andren Zeit kommt!/, denkt Isto

Auch Sesshoumaru denkt über die neue Erscheinung seines Schützlings nach /So was steht ihr viel besser als ihre Kleidung! Jetzt sieht sie aus wie eine Mächtige Miko!!!/

„Du siehst Hübsch aus!“, sagt Isto und lächelt freundlich

Bei den Worten steigt Kagome die Röte ins Gesicht.

„Es fehlt aber was!“, sagt der Tempelwächter und geht zu dem Tisch und kommt mit irgendwas in der Hand wieder. Er reicht es Kagome. Diese nimmt es nach einem Zögern.

„Mach es auf!“, befiehlt Isto

Vorsichtig macht Kagome den Faden auf und fängt an den Stoff zu entfernen. Als sie sieht was sie da in der Hand hält lässt sie den Stoff auf den Boden fallen und schaut den Gegenstand in ihren Händen genau an. Sie schaut wieder zu Isto

„Ich kann nicht mit einen Schwert umgehen!“, sagt sie enttäuscht.

Denn in ihrer Hand hält sie ein Schwert deren Scheide Rot ist und auch der Griff mit Rot und Silber verziert ist. Von den Anfang und am Ende der Scheide ist ein Roter Faden gebunden. (So wie auf den Bild!)

„Dann wirst du es eben lernen!“, sagt Isto

„Und von wehen?“, fragt Kagome

„Na entweder von Sesshoumaru oder von seinem Bruder, Inuyasha!“, schlägt Isto vor.

Als Sesshoumaru seinen Namen hört schaut er kalt zu Isto rüber. Kagome bemerkt natürlich seinen Blick und sagt schnell: „Inuyasha! Inuyasha wird es mir sicher beibringen!“

Plötzlich fängt die Erde an zu beben.

„Was ist jetzt los?“, fragt Kagome erschreckend

„Da hat jemand den Bannkreis angegriffen!“, sagt Isto und rennt raus. Die andren drei folgen ihn.

Isto geht auf ein Balkon und spring hoch auf landet genau vor dem Tor. (Könnt ihr euch noch erinnern? Die Räume waren in einem Graben!)

Auch Sesshoumaru springt hinterher.

Malika bleibt aber im Gebäude.

„Kommst du nicht mit?“, fragt Kagome

„Nein! Ich darf nicht auf die Balkone!“, erwidert sie

„Und wie komme ich jetzt da hoch?“, fragt sich Kagome

Genau in diesem Augenblick verwandelt sich Haku in seine große Form. Aus Reflexen weicht Kagome zurück. Doch Haku legt sich hin (macht Platz, so wie es Hunde immer machen!) und schaut Kagome fordernd an. Da versteht Kagome was er will und sie setzt sich auf seinen Rücken. Als sie sicher auf ihn sitzt erhebt er sich und springt hoch. Er landet genau vor dem Tor. Vorsichtig gleitet Kagome von ihm ab und stellt sich an der Tür und schaut raus. Viele Tempelwächter haben sich, kampfbereit, an dem Bannkreis gestellt. Kagome entdeckt Sesshoumaru der Hinter allen steht und nur nach vorne schaut. Sie läuft auf ihn zu und stellt sich neben ihn.

„Was ist los?“, fragt sie leise

„Ein Kobold! Anscheinend haben sie gemerkt das die Erbin gekommen ist!“, sagt er schaut sie aber nicht an

„Sie sind meinetwegen hier?“, sagt sie anstatt es zu fragen.

Nun schaut auch sie in die ferne. Die Tempelwächter rennen auf irgendjemanden, den Kagome nicht sehen kann, los. Doch se werde mit einem Schlag beiseite geworfen. Sie stehen zwar wieder auf aber werden von Schwächeren Kobolden angegriffen.

Der Mann der die alle umgeworfen hatte läuft nun auf Sesshoumaru zu.

Als Kagome ihn sieht weiten sich ihre Augen.

„Was ist das für eine dunkle Energie um ihn herum?“, fragt sie und tritt Automatisch zurück da, der Mann ihnen näher kommt.

Sesshoumaru schaut kurz zu ihr

„Kobolden Energie! Merke sie dir, denn so wirst du sie immer erkennen!“, sagt Sesshoumaru zu ihr. Haku stellt sich zu ihr um ihr zu zeigen das er sie Beschützen wird. Bei den Gedanke muss Kagome den Tiger anlächeln.

Der Kobold bleibt genau 50 Meter vor Sesshoumaru stehen.

„Lange nicht gesehen, Lord Sesshoumaru!“, sagt der Kobold dann schaut er zu Kagome

„Sie ist es! Hab ich recht?“, fragt er und mustert Kagome genau. Doch plötzlich versperrt ihn Sesshoumaru die Sicht, denn er stellt sich genau vor der jungen Miko und hat in einer Hand sein Mächtiges, Dämonen Schwert, Toukijin.

Die Augen des Kobolds werden zu kleinen Schlitzern.

„Bei diesen Kampf wird es einen Verlierer geben!“, sagt der Kobold.

Und schon fängt er an Sesshoumaru zu atakieren. Doch auch seine Begleiter versuchen Kagome zu schaden, was ihnen aber nicht gelingt, weil sich der Weise tapfer vor seiner Freundin stellt und jeden in Stücke zerreist. Ein Kobold wirft ein Speer nach Kagome doch auch dieses wehrt der weise ab, aber die spitze des Speers trifft Kagome an der Schulter. Mit Schmerzen in den Arm fällt sie auf den Boden und hält sich die Wunde fest. Erschreckt schaut Haku nach hinten zu ihr

„Ist schon OK! Mir geht es gut!“, beruhigt sie ihn, was ihr aber misslingt, denn der Tiger dreht durch. Er greift jeden Kobold mit einer Schnelligkeit an, das diese ihn zuspät bemerken, an manchen Stellen schlagen sogar Blitze ein.

„Hört auf.... ich will das es aufhört!“, sagt Kagome immer wieder leise. Als sie hört wie ein Mensch aufschreit erweckt sich in ihr ihre Wut.

„HÖRT AUF!“, schreit sie und ihr Amulett, das sie immer noch um den Hals hat fängt an zu leuchten. Ein Kreis aus Licht bildet sich um die junge Miko und geht nach außen. (Versteht ihr wie ich meine? Ich mach euch eine Kleine Skizze hin! ((((((< - ((((+))))) >)))) Jetzt verstanden?)

Sobald sie einen Kobold berührt zerfällt dieser zu Boden. Als der Anführer Kobold das merkt dreht er sich um und baut sich plötzlich vor Kagome auf.

„Wir werden uns wiedersehen! Miko!“, sagt er

„Für dich immer noch Miko Kagome, Kobold!“, sagt diese mit einem Hasserfüllten Blick

Überraschung treten kurz auf seinem Gesicht auf, verschwinden aber auch gleich wieder.

„Ich heiße Soemaaan, Miko Kagome!“, sagt er und springt mit einen schlag weg.

Sesshoumaru hat interessant zugeschaut. Wenn er gewollt hätte, wäre er genau so schnell aber er wollte wissen was Soemaaan mit der Erbin macht.

Als alle Koboide weg sind kommt Isto zu der jungen Miko.

„Er hat dich schwer getroffen!“, sagt der Tempelwächter

Kagome schaut zu ihn auf

„du wurdest aber auch nicht verschont!“, erwidert sie lächelnd

„Wir können zurück! Die andren Tempelwächter bauen wieder den Bannkreis auf und kommen dann nach!“, sagt Isto und reicht der Miko, auf den Boden, eine Hand hin. Mit einem Dankenden Blick ergreift diese auch die Hand und lässt sich hochziehen.

Kagome, Isto, Sesshoumaru und Haku laufen zurück zum Tempel. Als sie wieder bei den Graben sind setzt sich Kagome auf Haku. Unten angekommen steigt sie wieder ab. Sie gehen in Istos Tempelraum.

Dort wartet Malika schon auf sie, als sie Kagome und ihren Meister mit den Wunden sieht schreckt sie auf

„Malika, hol bitte Verbahnstücher! Und beeil dich!“ befiehlt Isto und setzt sich auf die Teppiche auf den Boden. Kagome setzt sich zu ihn. Sesshoumaru macht es sich in einer Ecke weit weg von den beiden bequem. Haku verwandelt sich wieder in seine kleine form und setzt sich ganz nach an Kagome.

Malika läuft schnell einen langen Gang durch und holt Verbandzeug. Als sie auf den Rückweg ist begegnet sie Yu und ihre Freunde.

„Wohin so eilig, Malika?“, fragt Yu mit einem Bösen lächeln.

Malika weicht ein Schritt zurück

/Was mach ich nun?/, fragt sie sich

.....

so das wars!
bis zum nächten mal.
miru-lin